



**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender  
Fürbereitung Zu einem Seiligen End, P. Martini, Capucini**

**Martin <von Cochem>**

**Franckfurt am Mayn, 1689**

Seuffzer dem Sterbenden zu zuruffen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](#)



## Seuffzer dem Sterbenden zu zuruffen:

Van der Krancke zu den letzten Zügen greift / so sollen ihm die folgende Seuffzer von einem Priester/ oder sonstem jemand langsam und beweglich zugerufen werden / so lang als man vermeynt/ daß er noch hören könne. Damit man aber dem Kranken nicht verdrücklich seye/ so soll man bisweilen ein wenig einhalten/ und unterdessen einige Vatter Unser und Ave Maria mit den Umstehenden für das Heyl des Kranken betten. Es kan auch ein Krancker/ ehe er in Todsohn kompt / diese Seuffzer betten / oder sich fürlesen lassen : weil sie sehr kräfftig / anmuthig und beweglich seynd.

### Seuffzer zu GOTTE.

**J**esus Maria. **J**esus Maria. **J**esus Maria.

O Gott sey mir gnädig. O Gott sey mir barmherzig. O GOTTE verzeih mir meine Sünden.

O himmlischer Vatter sey mir gnädig. O Christe Jesu sey mir gnädig. O H. Geist sey mir gnädig.

O Gott erbarm dich meiner. O Gott komm mir zu Hülff. O Gott erzeige mir Gnad.

O auftigster Gott verlaß mich nicht. O mildester Gott stehe mir bey. O barmherzigster Gott erzeige mir Barmherzigkeit.

R 7

O Gott